Verbandsliga Damen Nord

TuSG Ritterhude : Hoogsteder SV
Samstag, 22.04.2023, 15:00 Uhr

Wrieden macht den Sack zu

Im Spiel der Verbandsliga Damen Nord traf die TuSG Ritterhude am vergangenen Samstag im 18. Saisonspiel auf den Hoogsteder SV. Die Gastgeberinnen behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 8:5 beide Punkte.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Ohne Satzgewinn für Schmitt / Struß verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Wojtaszek / Maathuis. Recht kurzen Prozess machten Oerding / Wrieden beim 3:0 mit Trüün / Harms-Ensink. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Lea Maathuis zeigte Elisa Oerding ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Katharina Wrieden bezwang Julia Wojtaszek in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Wrieden endete. Einen eher schnellen Punkt für ihre Mannschaft holte derweil Svenja Schmitt beim 3:0 gegen Katrin Harms-Ensink und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Trotz 1:0 Satzführung verlor Leni Struß ihr Spiel gegen Saskia Trüün letztlich mit 1:3. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:2. Zwar brachte Julia Wojtaszek Elisa Oerding phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Elisa Oerding mit 3:1 durch. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Katharina Wrieden die Begegnung mit 1:3 gegen Lea Maathuis abgab und eine Niederlage kassierte. Den Sieg von Saskia Trüün konnte Svenja Schmitt im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:4. Nur einen Satz verlor Leni Struß bei ihrem Sieg gegen Katrin Harms-Ensink und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Julia Wojtaszek zeigte Svenja Schmitt ihrer Gegnerin die Grenzen auf. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Schmitt nun bei 18:21. Gekämpft bis zum Schluss hatte daraufhin Elisa Oerding im Match gegen Saskia Trüün, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Oerding ihre Favoritenrolle, die sie auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Trüün endete. Auf dem falschen Fuß erwischte Katharina Wrieden ihre Gegnerin Katrin Harms-Ensink beim eher eindeutigen 3:0-Gewinn. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der TuSG Ritterhude die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:22 bei 5 Saison-Siegen, 9 Niederlagen und 4 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des Hoogsteder SV geht es stattdessen am 23.04.2023 gegen den TSV Lunestedt nochmal um Punkte.

Statistik:
TuSG Ritterhude
Doppel: Schmitt / Struß 0:1, Oerding / Wrieden 1:0
Einzel: E. Oerding 2:1, K. Wrieden 2:1, S. Schmitt 2:1, L. Struß 1:1
Hoogsteder SV
Doppel: Wojtaszek / Maathuis 1:0, Trüün / Harms-Ensink 0:1
Einzel: J. Wojtaszek 0:3, L. Maathuis 1:1, S. Trüün 3:0, K. Harms-Ensink 0:3

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (18:14) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").